



Fotokurs

KNIPST DU NOCH ODER

FOTOGRAFIERST DU SCHON?

Inhalt

Mit Licht malen

Kamera Typen

- System Kamera DSLM mit MFT, APS-C und Vollformat Sensor

- DSLR Kamera mit APS-C oder Vollformat Sensor

- Bridge Kamera

- Kompakt Kamera

Objektive

Die richtige Belichtung

Wichtiges Zubehör

Bedienung der Kamera

Bildgestaltung

Lichtführung

Der Systemblitz

Fotografische Themen

- Portrait Fotografie

- Landschaftsfotografie

- Architektur Fotografie

- Tier Fotografie

- Makro Fotografie

- Reportage Fotografie

- Reise Fotografie

Filmen mit der Foto Kamera

Was macht ein gutes Foto aus?

Über den Autor

Hier geht es weiter

Weitere Foto Ratgeber von Harald Mizerovsky

Mit Licht malen

Das wichtigste in der Fotografie ist das Licht. Wir müssen nicht nur auf die richtige Belichtung achten, sondern bestimmen auch die Beschaffenheit des vorhandenen Lichts, indem wir die Perspektive (Aufnahmewinkel) und unsere eigene Position in Relation zum Motiv verändern. Dabei analysieren wir ob es sich um hartes oder weiches Licht handelt, welche Farbintensität die Lichtquelle hat und ob es sich um mehr als eine Lichtquelle handelt. Sollte das vorhandene Licht nicht ausreichen, verwenden wir zusätzlich künstliches Licht für die Aufnahme.

Je größer die Lichtquelle und je näher die Lichtquelle am Motiv, umso weicher fällt das Licht und der Schatten. Je kleiner die Lichtquelle und je weiter die Lichtquelle vom Motiv entfernt ist, umso härter fällt das Licht.

Als Lichtquelle eignet sich in der Fotografie ein Blitzgerät, das in Sekundenbruchteilen sehr viel Licht abgeben kann. Gerne werden die mobilen Systemblitzgeräte für unterwegs verwendet. Dabei können auch mehrere Systemblitzgeräte zu einem Zeitpunkt synchron ausgelöst werden. Ein Funkauslöser, der auf der Kamera montiert wird, steuert die Lichtmenge der einzelnen Blitzgeräte. Beim entfesselten Blitzen können die Blitzgeräte in allen möglichen Positionen, meistens auf Lichtstativen, angebracht werden.



Abbildung 1: Licht und Schatten modulieren



Abbildung 2: Persönlichkeit einfangen

Um die Beschaffenheit von Licht zu verändern, werden Lichtformer verwendet. Einfache aber effektive Lichtformer sind zum Beispiel Schirme in verschiedenen Größen und verschiedenen Farben (Silber, Gold, gestreift, Weiß und Schwarz). Für weiches Licht wird gerne eine Oktobox mit Diffusor verwendet.

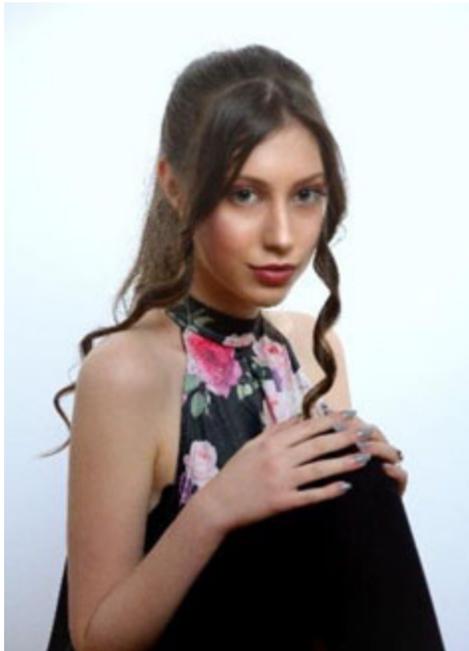


Abbildung 3: Weiches Licht



Abbildung 4: Große Oktobox

Aber auch bei vorhandenem Licht kann man sich mit Reflektoren helfen, um die Lichtsituation jederzeit verändern zu können. Goldene, silberfarbene, weiße, durchsichtige und schwarze Flächen in verschiedenen geometrischen Formen helfen für wenig Geld das vorhandene Licht zu bändigen.

Video Link: <https://youtu.be/Wh4ZjTgCpgE>

Wenn ich meine Kursteilnehmer im Fotokurs für Anfänger frage, was das Wichtigste beim Fotografieren ist, sagen viele die Kamera. Aber wichtiger ist das Licht und der Umgang mit Licht durch die Fotografin oder den Fotografen. Das eingesetzte Licht hat wesentlich mehr Relevanz für die Qualität von Fotos, als der Sensor oder das Objektiv.

Was man auch nicht unterschätzen darf ist der Typ und das Menü der Kamera. Einerseits muss die Kamera zu den fotografischen Aufgaben passen und andererseits sollte die Kamera zum Typus der Fotografen passen. Soll sie groß oder